

Starke Kinder sind gewappnet

Hänseleien, Schlägereien und ein Fremder, der täglich vor dem Kindergarten herumstreift: Selbstbewusste Kinder sind für Stress- und Gefahrensituationen gewappnet, sagt Sicherheitstrainer Holger Schumacher.

Von Brigitte Warenski

Die Klasse spottet, weil Lena eine gestreifte Hose trägt, und sie weint. Die Fußballmannschaft lacht, weil Matthias gestolpert ist, aber er steht auf, als wäre nichts geschehen. Wenn Kinder „stark und selbstbewusst sind, meistern sie Rückschläge und sind auch in Gefahrensituationen gewappnet“, weiß Holger Schumacher, der früher beim Einsatzkommando der Polizei Hamburg mit Geiselnehmern verhandelte und heute Sicherheitstrainings anbietet. Doch wer will, dass seine Kinder in Stress- und Notfallsituationen richtig reagieren, muss ihnen ermöglichen, zuerst eine innere Stärke zu gewinnen. „Diese entwickelt sich über Fähigkeiten. Ob Zeichnen, Radfahren oder Karate, lassen Sie ihr

Kind einem Hobby nachgehen, das ihm Freude bereitet, das ihm Erfolgserlebnisse beschert und bestätigen Sie es in seinem Tun immer wieder“, rät Schumacher.

Wenn auf dem Weg zur Stärke den Eltern die Angst im Na-

cken sitzt, – weil das Kind vielleicht zu weit auf einen Baum klettert – ist das nicht förderlich. „Ängstliche Eltern haben ängstliche Kinder. Man muss dem Nachwuchs einfach etwas zutrauen. Wie weit man das Kind gehen lassen kann,

hat man im Gefühl, weil man seine Fähigkeiten und Grenzen ja kennt“, so Schumacher. Sind Kinder gerüstet für das nicht friktionsfreie Miteinander vor allem in der Schule, ist das enorm wichtig, denn „Mobbing findet heute an jeder Schule statt, und wer das leugnet, hat Wahrnehmungsprobleme“, weiß Schumacher aus seinen Seminaren mit bisher über 8500 Kindern und Erwachsenen.

Da wird geschubst, beleidigt, gekränkt, und die Schwachen wagen es nicht, auf ihre Situation aufmerksam zu machen, sondern schlucken ihre Kränkungen hinunter. „Ihr Kind sollte so stark sein, dass es den Gang zum Lehrer wagt und ihm von den Vorfällen berichtet, denn bei Mobbing hat das Kind allein keine Chance mehr. Es ist ungemein wichtig, dass die Opfer erkennen, dass ihr Hilfeschrei gehört wird“,

Sicherheitsschulungen für Kinder

Schulungen: Seit 13 Jahren bietet Holger Schumacher mit seinem Unternehmen „WO-DE“ Sicherheitsseminare für Kinder und Jugendliche (Kindergarten, Schule, Hort, ...) an. Von 16. bis 21. Juni ist er dafür wieder in Innsbruck und Umgebung unterwegs.

Starke Innsbrucker Hortkinder: Das Projekt „Vielfalt macht starke Kinder“ der Stadt Innsbruck fand erstmals 2010/2011 im Schülerhort Angergasse statt und wird in den kommenden Jahren auch in anderen Horten durchgeführt. Vorrangiges Ziel ist, den Kin-

dem anhand verschiedener Aktionen und Workshops zu zeigen, wie vielfältig die Stärken jedes Einzelnen sind, und dadurch das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken.



Holger Schumacher leitet seit 13 Jahren Sicherheitsseminare. Foto: WO-De